

Katholische Akademie
Wintererstraße 1
79104 Freiburg

Vom Bahnhof zur Akademie:
Straßenbahnlinie 4 – Richtung
Zähringen bis Europaplatz



Katholische Akademie
DER ERZDIÖZESE FREIBURG



Vorträge und Diskussion / Präsenz
Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans im Knast?
Montag, 8. November 2021, 19 Uhr

Kosten: 6,00 € / 3,00 € (ermäßigt)

Anmeldung: Die Teilnahmezahl ist begrenzt, eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich, gerne über unsere Website. Auf Anfrage sind Übernachtungen möglich. Es gelten unsere AGB.
Nr. 219

Telefon: 0761 31918-0
mail@katholische-akademie-freiburg.de
Katholische Akademie, Wintererstraße 1, 79104 Freiburg

www.katholische-akademie-freiburg.de



Titelmotiv: Bündnis Aktionstag Gefängnis

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans im Knast?

Wie umgehen mit straffälligen Jugendlichen?

Montag, 8. November 2021, 19 Uhr
Katholische Akademie, Wintererstraße 1, Freiburg



Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans im Knast?

Wie umgehen mit straffälligen Jugendlichen?

Wenn Jugendliche immer wieder straffällig werden und schließlich im Jugendstrafvollzug landen, hat dies zumeist eine schon länger andauernde Vorgeschichte. Je schlechter die soziale Lage ihrer Familien, je geringer ihre Chancen in der Schule und je schwächer der soziale Zusammenhalt in ihrem persönlichen Umfeld sind, umso eher werden Kinder und Jugendliche straffällig. Schwierige frühe Bindungserfahrungen in der Familie können ein Abdriften auf die ‚schiefe Bahn‘ begünstigen. Das Risiko, dass Maßnahmen der Resozialisierung im Anschluss an die Verbüßung einer Haftstrafe nicht von Erfolg gekrönt sind, ist hoch. Der klassische Strafvollzug scheint daher nicht die bestmögliche Antwort der Gesellschaft auf die Herausforderung zu sein, die Straffällige im Jugendalter darstellen.

Welche Schlüsse lassen sich aus der Perspektive der Bindungsforschung ziehen? Welche Alternativen im Strafvollzug sind denkbar, welche heute schon existierenden Projekte sind zukunftsweisend? Auch die Sicht von Betroffenen soll an diesem Abend Raum haben.

Sie sind herzlich eingeladen!

**In Zusammenarbeit mit der Katholischen Arbeitsgemeinschaft
Straffälligenhilfe und dem Deutschen Caritasverband**

Leitung: Norbert Schwab (Katholische Akademie)
Alexandra Weingart (KAGS)

Programm

Montag, 8. November 2021

19.00 Begrüßung und Einführung
Norbert Schwab (Katholische Akademie)
Lydia Halbhuber-Gassner (Referentin für Gefährdetenhilfe
beim Sozialdienst katholischer Frauen, Landesstelle Bayern
e. V., Vorsitzende der KAGS, München)

Über Zusammenhänge von langandauern- der Straffälligkeit und frühen (familiären) Beziehungserfahrungen

Prof. Dr. Heinz Cornel
(Jugend- und Strafrecht, Berlin)
im Gespräch mit
Ulrike Wössner (Deutscher Caritasverband, Freiburg)

Wie umgehen mit jungen Menschen im Strafvollzug? Blick in die Praxis am Beispiel von HipB: Haus mit einer intensiv-pädagogischen Betreuung im Jugendvollzug – Modellprojekt in der Justiz- vollzugsanstalt Heinsberg

Sarah Fehrmann M. A.
(Justizvollzugsanstalt Heinsberg)

anschließend

Diskussion

mit Prof. Dr. Heinz Cornel und Sarah Fehrmann M. A.
Moderation: Ulrike Wössner

20.30 Ende der Veranstaltung